

AVA MILES

Nora Roberts

Land Roman



mtb

Blahnik. Warum habe ich eigentlich nicht erkannt, dass mein Mann niemals mein Prinz werden würde?

Moderne Märchen gibt es nur noch in Liebesromanen, die aus der Feder von Autorinnen wie Nora Roberts stammen. Über Jahre haben ihre Geschichten mich an jenen verwunschenen Ort geführt, an dem die Liebe alles besiegt. Ich habe daran geglaubt – Treffer und versenkt!

Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, mich von dem Glauben an die Liebe und all die damit verbundenen falschen Versprechungen zu verabschieden. Es ist sowieso nur ein schmutziges Geschäft.

Künftig werde ich ... mehr Schuhe kaufen. Nein, vergessen Sie's. Ich kaufe ... La-Perla-Dessous.

Ich möchte zur Superheldin werden. Zu Scheidungs-Woman.

Sie hätte genau gewusst, was zu tun ist, nachdem sie die Scheidungspapiere unterschrieben hätte.

Möglicherweise kann mir ein Alter Ego helfen, mein Selbstvertrauen wieder zurückzugewinnen.

Meine vielen Schuhe jedenfalls haben sich bisher noch nicht als besonders hilfreich erwiesen.

Tagebucheintrag der Journalistin Meredith Hale am Tag ihrer Scheidung.

1. KAPITEL

Suchend musterte Meredith Hale die Auslage des Buchladens. Da war er – der neue Roman von Nora Roberts. Auf dem Cover prangte eine wilde überwältigende Küstenlandschaft mit weitem Himmel.

Selbst ihr Superheldinnen-Alter-Ego konnte die Gänsehaut auf ihren Armen und den Knoten in ihrem Magen nicht ignorieren, die sie beim Anblick des Buchs sofort überkamen. Ganz kurz strich Meredith mit der Hand über ihr rotes Spitzenbustier von La Perla, das sie unter ihrem schwarzen Blazer trug. Dann machte sie zögernd einen Schritt zum Schaufenster und atmete einmal tief durch, als sie den bekannten Schriftzug der Autorin sah. Sie stellte sich vor, wie Scheidungs-Woman ihr sagen würde, sie könnte es ruhig wagen näher zu treten.

Schließlich war es nur eine Buchhandlung, und es ging nicht darum, sich in einem Kugelhagel schützend vor den Präsidenten zu werfen.

Vor einem Jahr war sie von einem Tag auf den anderen auf Nora-Roberts-Entzug gewesen. Damals hatte ihr Exmann, Rick-the-Dick – was so viel bedeutete wie „der schwanzgesteuerte Rick“ –, das Buch *Lockruf der Gefahr* an die Wand gefeuert und geschrien, ihre Lieblingsautorin habe ihr eine völlig unrealistische Vorstellung von Liebe vermittelt. „Sie ist der Grund für unsere Eheprobleme“, hatte er wütend hervorgebracht. „Wegen Nora Roberts denkst du, Liebende leben immer glücklich miteinander bis zu ihrem seligen Ende. Dabei weiß jeder Mensch, dass das ein Märchen ist. Werde endlich erwachsen.“ Danach hatte er seine maßgeschneiderten Anzüge in einen

Koffer geworfen und die Tür ihres eleganten Apartments in Manhattan hinter sich zugeknallt.

Im ersten Moment hatte Meredith gedacht, er könnte vielleicht recht haben. Doch mit der Zeit hatte sie Nora Roberts' Bücher immer mehr vermisst. Und es hatte ihr die Scheidung keineswegs erleichtert, keine Romances mehr zu lesen. Und auch die Panikattacken waren dadurch nicht verschwunden.

Verdammt, sie wollte Nora Roberts zurück. Es war an der Zeit, sich ihr Leben wieder zurückzuholen.

Unglücklicherweise löste es schon beinahe eine Panikattacke aus, sich nur das Cover anzuschauen. Ihre Hände wurden eiskalt und feucht. Sie wischte sie an ihrem Kostüm ab und suchte in der Handtasche nach ihrem Handy. Ihre Schwester würde sie